

Linie 10: Neue Bauphase in Kreuzstraße beginnt – Bauende bereits im Frühjahr 2022

Die Arbeiten für die neue Linie 10 und die Erneuerung der Infrastruktur in Ludwigshafen-Friesenheim rücken vor in die Kreuzstraße. Bis voraussichtlich Mitte 2021 wird dort und im aktuellen Bauabschnitt in der Luitpoldstraße gearbeitet. Die Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv), die mit der Gesamtprojektleitung betraut ist, geht von einem frühzeitigen Abschluss der Maßnahme im Frühjahr 2022 aus.

Seit dem Ende der Winterpause ist auf der Baustelle der neuen Linie 10 in Alt-Friesenheim bereits viel passiert: Im Bereich der Friedrich-Profit- und Löwenstraße wurden der Abwasserkanal und die Gasleitung sowie die jeweiligen Hausanschlüsse erneuert. Bis Ende Januar werden ein neuer Straßenbelag und neue Gehwege in der Friedrich-Profit-Straße hergestellt und die Arbeiten dort abgeschlossen. Voraussichtlich bis Juni dieses Jahres werden die Kanal- und Leitungssanierung sowie die Gleisarbeiten in der Luitpoldstraße zwischen Einmündung Friedrich-Profit-Straße und Kreuzung Luitpold-/Kreuzstraße ebenfalls abgeschlossen sein.

Das geschieht in Bauphase 5

Parallel dazu beginnt am Montag, 1. Februar, Bauphase 5 in der Kreuzstraße auf dem Abschnitt zwischen Kreuzung Luitpold-/Kreuzstraße und Einmündung Spatenstraße. Nachdem der neue Bauabschnitt für den Durchgangsverkehr gesperrt ist, werden zunächst die alten Gleise und der Straßenbelag entfernt. Auch die Haltestelle Kreuzstraße in Fahrtrichtung Ludwigshafen Mitte wird rückgebaut. Im Auftrag der Technischen Werke Ludwigshafen (TWL) werden zunächst dann die Hauptwasserleitung und Hausanschlüsse ausgetauscht. Parallel saniert der Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen (WBL) abschnittsweise die Hausanschlüsse. Im Bereich der Kreuzung Luitpold-/Kreuzstraße wird ein sogenanntes Masse-Federsystem in den Boden eingebracht. Es dämpft später die Übertragung von Schall und leichten Erschütterungen der vorüberfahrenden Stadtbahnen auf die umliegende Bebauung. Abschließend werden neue Weichen im Kurvenbereich sowie neue Gleise in der Kreuzstraße verlegt, die Straßen und Gehwege erhalten neue Beläge. Dabei wird in mehreren Abschnitten und seitenweise versetzt gearbeitet, so dass die Erreichbarkeit für die betroffenen Anlieger weitgehend ermöglicht wird. Der Linienweg der Ersatzbusse der Linie 10 ändert sich nicht. Auch die Ersatzhaltestellen Kreuzstraße in Höhe Friesenpark sowie Hagellochstraße vor der Kreuzung Hagelloch-/Carl-Bosch-Straße bleiben unverändert bestehen. Der Individualverkehr wird kleinräumig umgeleitet.

Bauzeit wird deutlich kürzer

Die Bauzeit für die Erneuerung der Linie 10 in Alt-Friesenheim kann deutlich verkürzt werden: Ein Bauende ist bereits für Frühjahr 2022 geplant. Das Projektleiterteam der rnv, Thomas Stutz und Tugay Önal, erläutert: „Die Projektabwicklung ‚aus einer Hand‘ hat sich bewährt. Dank der guten Zusammenarbeit der

Projektbeteiligten und der städtischen Ämter werden wir aller Voraussicht nach im Frühling nächsten Jahres die Erneuerung der Linie 10 in Alt-Friesenheim abschließen. Milde Witterungsverhältnisse haben zusätzlich dazu beigetragen, dass bisher ohne nennenswerte Unterbrechungen gebaut werden konnte.“

In der Planungsphase war man zunächst von einer Bauzeit bis Mitte 2023 ausgegangen. Diese konnte durch die Bündelung der Einzelmaßnahmen bereits zu Baubeginn um rund ein halbes Jahr auf Ende 2022 verkürzt werden.

Ludwigshafen, Mittwoch, 27. Januar 2021